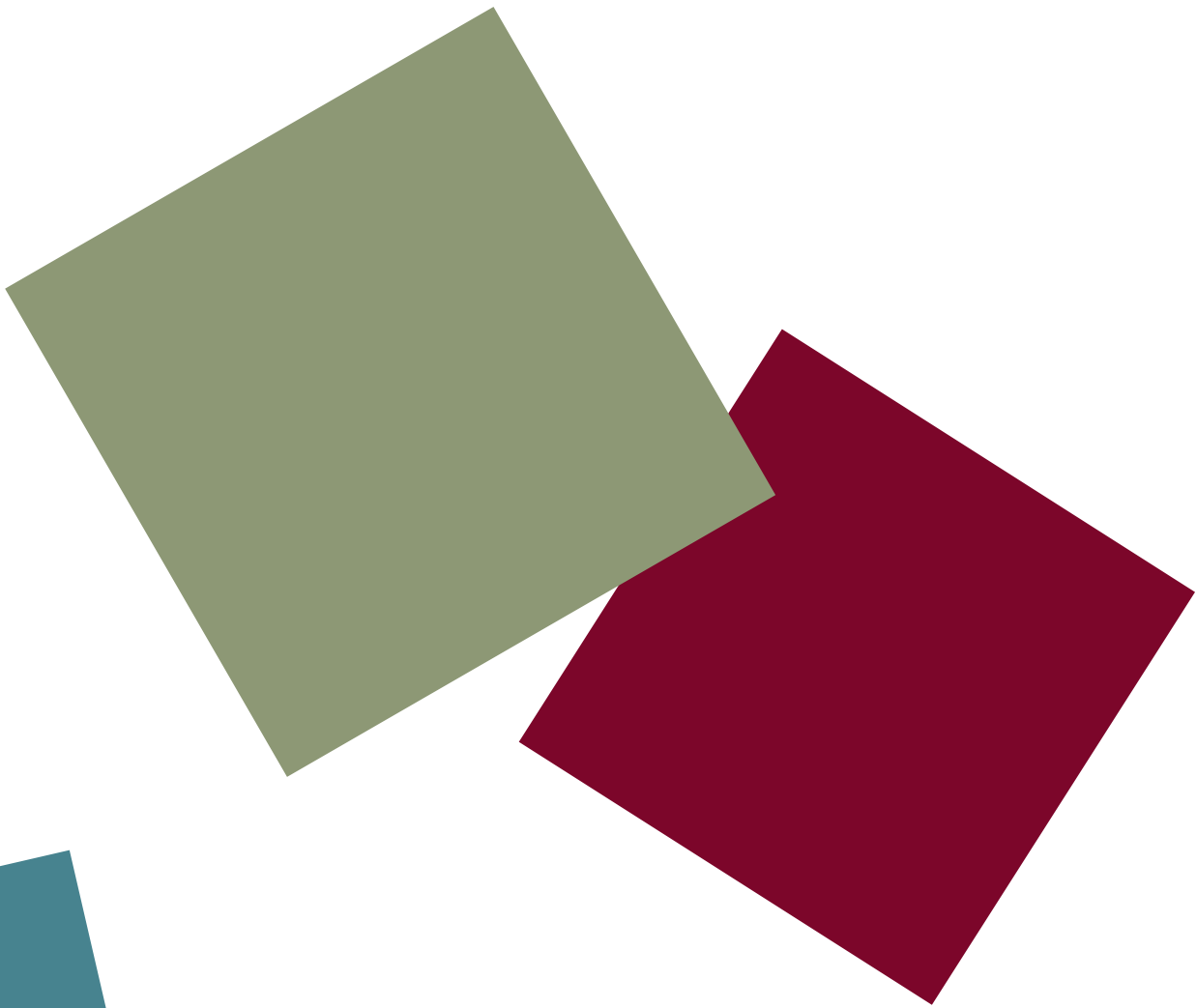


Baugenossenschaft Schönheim

VOR | RÜCKBLICK

Die Zeitschrift zum Jahresende 2024



**Baugenossenschaft
Schönheim**

Liebe Bewohnerinnen Liebe Bewohner

Mit Freude blicken wir auf die Fortschritte in unseren Bauprojekten: In Dietikon sind die 42 Wohnungen der ersten Etappe fertiggestellt und erfolgreich vermietet. Sowohl in Kloten als auch in Oberengstringen schreiten die Bauarbeiten gut voran. Ein weiterer wichtiger Erfolg war der Erhalt der Baubewilligung für unser Projekt in Samstagen.



Parallel zu den baulichen Aktivitäten haben wir uns unseren internen Strukturen gewidmet. Mit der Gründung der Kommission Siedlungsräume haben wir ein wichtiges Gremium geschaffen, das sich gezielt um die Weiterentwicklung unserer Siedlungsräume zusammen mit den Siedlungskommissionen kümmert.

Auch personell gab es einige positive Veränderungen: Wir durften eine neue Vorständin sowie eine neue Kommunikationsverantwortliche in unseren Reihen begrüßen. Im Bereich Hauswartung und Immobilienbewirtschaftung konnten wir das Team ebenfalls mit drei neuen Mitarbeitenden verstärken. Die Umsetzung der Massnahmen aus dem HR-Review, die Einführung des Mitarbeitenden-Dialogs zur Stärkung der Feedback-Kultur sowie die erfolgreiche Einführung unseres neuen Personalreglements waren weitere wichtige Schritte.

All diese Entwicklungen wären nicht möglich gewesen ohne das grosse Engagement unserer Mitarbeitenden, die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand und das Vertrauen unserer Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen euch eine interessante Lektüre, eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüsse

Viktoria Herzog und Philipp Bollier
Co-Präsidium

Aus dem Vorstand

Delegiertenversammlung, Neuwahlen Vorständin

An der diesjährigen Delegiertenversammlung wurde Lea Wright-Furrer einstimmig in den Vorstand der Baugenossenschaft Schönheim gewählt.

Ihr Augenmerk liegt in den Bereichen Soziokultur und genossenschaftliches Zusammenleben. In der zweiten Hälfte dieses Jahres hat sich Lea in die vielfältigen Themen unserer Genossenschaft eingearbeitet und entwickelt zusammen mit weiteren Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsstelle und der Siedlungskommissionen Projekte zur Förderung des Zusammenlebens.

Die formalen Anpassungen der Statuten wurden an der Delegiertenversammlung im Dabeisein eines Notars ebenfalls einstimmig angenommen. Alle Änderungen wurden vorgängig in den Siedlungsversammlungen vorgestellt.

Personal

Bis Ende 2027 wird die Baugenossenschaft Schönheim um 200 Wohnungen wachsen. Bereits im 2024 sind über 40 neue Wohnungen dazu gekommen. Damit wir diese Herausforderungen professionell bewältigen können, wurde die Geschäftsstelle entsprechend mit Hauswartungs- und Bewirtschaftungsstellen verstärkt.

Vorstandsausflug

Der diesjährige Vorstandsausflug führte bei garstigem Wetter durchs Zürcher Oberland. Mit Velos und E-Bikes fuhren wir mehr als 50 km von Uster über Gossau, Grüningen, Rüti, Girenbad und Bäretswil wieder zurück nach Uster. Dabei führte die Fahrt auch in unsere Siedlung in Gossau, bei welcher wir uns über die Umgebungsgestaltung und nachbarschaftliche

Beziehungen austauschten. Unterwegs war für feines Essen und insbesondere Käsespezialitäten aus dem Zürich Oberland gesorgt. Trotz eines platten Reifens waren alle am Abend am Greifensee angekommen und konnten gemeinsam das Abendessen bei einem wunderbaren Sonnenuntergang geniessen. Der gemeinsame Ausflug bot viel Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion über die zukünftige Entwicklung der Genossenschaft, sowohl in baulicher als auch gesellschaftlicher Hinsicht.

Retraite

Die Vorstandsretraite fand dieses Jahr in den Räumlichkeiten der Genossenschaft Gesewo in Winterthur statt. Die Gesewo-Siedlung "EinViertel" ist Teil des Hauses "Krokodil", welches im Herzen des neuen Stadtteils Lokstadt im Zentrum von Winterthur steht. Das Haus wurde im September 2020 als erstes Gebäude dieses Stadtteils fertig gebaut und hat einen attraktiven Innenhof. Es zeichnet sich durch ein Erdgeschoss aus, das von den Bewohnerinnen und Bewohnern angeeignet werden kann und auch von Nicht-Hausbewohnern benutzt werden darf. Zudem gibt es zahlreiche Spiel- und Gemeinschaftsräume und Joker-Zimmer für Gäste und Gewerbenutzungen. In den Obergeschossen befinden sich erschlossen über zwei riesige Atrien ca. 70 Wohnungen.

In einem der Gemeinschaftsräume hat der Vorstand die Zusammenarbeit im Gremium reflektiert und Weichen für das kommende Jahr sowie die nächsten vier Jahre gestellt. Der Fokus steht auf erfolgreichen und rechtzeitigen Erstvermietungen in Oberengstringen und in Kloten sowie einem erfolgreichen Baustart in Samstagern. Es sind auch Mobilitätsfragen zu klären und nachhaltige Lösungen und Angebote zu entwickeln.

Bild oben: Samuel Steiner, diesjähriger Veloheld, mit dem Ersatzreifen für Viktoria Herzog

Bild unten, v.l.n.r.: Viktoria Herzog, Hans Reusser, Thomas Knecht, Philipp Bollier, Samuel Steiner, Anita Knecht, Oscar Martinez
Auf dem Bild fehlen: Lea Wright-Furrer, Philipp Carisch, Nico Grüniger





Des weiteren möchte die Baugenossenschaft Schönheim die Gemeinschaft stärken und die neuen Mieterinnen und Mieter in der Genossenschaft begrüßen. Aufgrund der vielfältigen Aufgaben und Themen wird ein Kommunikationskonzept erarbeitet und die entsprechenden Massnahmen daraus baldmöglichst umgesetzt. Das wichtigste Ziel sind zufriedene Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder.

Im Anschluss an die interessanten Gespräche und gemeinsamen Beschlüsse nutzte der Vorstand den Tag, um neue Erfahrungen zu sammeln. Unter der Führung eines Vorstandsmitglieds der Genossenschaft Gesewo konnte die Gruppe wertvolle Einblicke in gemeinschaftliche Wohnformen gewinnen und Inspirationen für die eigene Weiterentwicklung sammeln. Ein kleines Detail hat den Fokus im besonderen Masse auf sich gezogen: Ein Briefkasten-Schild in Form eines "Post-It-Rahmens" zur Selbstbeschriftung. Damit können sich die Bewohnerinnen und Bewohner nach Wunsch präsentieren, was einen Einblick in die Vielfalt der Nachbarschaft gibt. Es wurde deshalb noch vor Ort beschlossen, die Briefkästen der neuen Siedlungen der Baugenossenschaft Schönheim mit solchen Rahmen zu ergänzen.

Insgesamt blickt der Vorstand sehr zuversichtlich und mit Freude auf das kommende Jahr und freut sich auf die spannenden Aufgaben.

Bild von oben nach unten: Sitzungsraum, Erdgeschoss zur allgemeinen Nutzung, Bild unten: Briefkastenschilder zur Selbstbeschriftung. Alle Räumlichkeiten der Siedlung "ein Viertel" in Winterthur (Genossenschaft Gesewo)



Siedlung Dietikon In der Lachen

Aus den Bauprojekten



Fokus:

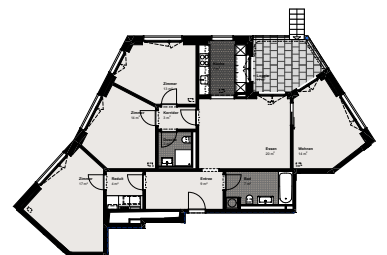
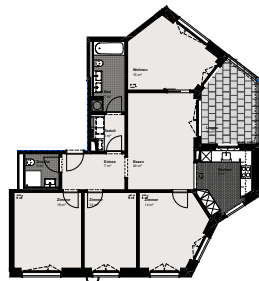
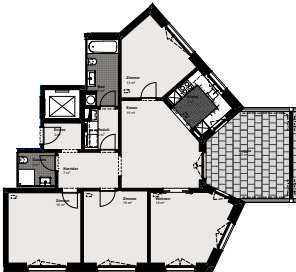
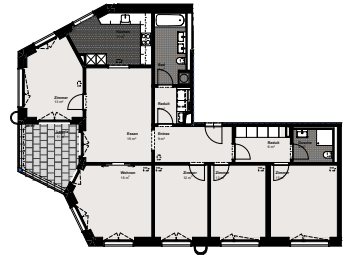
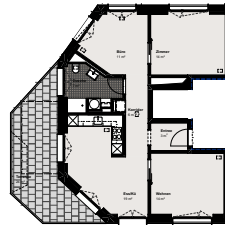
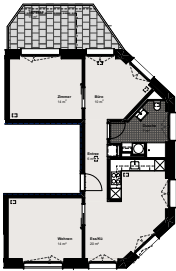
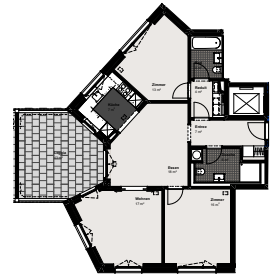
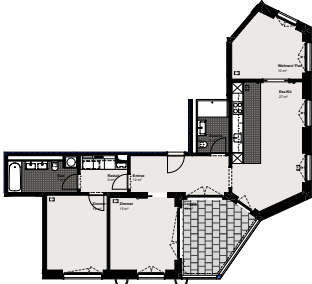
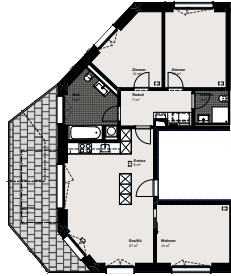
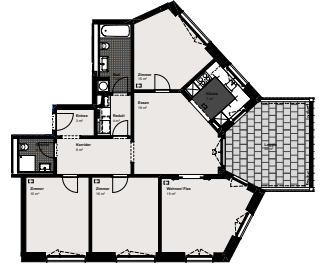
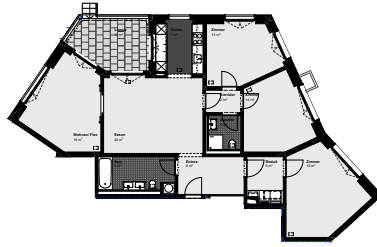
Erstvermietung In der Lachen, Dietikon

Für die Erstvermietung der Siedlung Dietikon In der Lachen entwickelte die Baugenossenschaft Schönheim gemeinsam mit einer externen Partnerin einen vollständig digitalisierten Prozess, in welchem ein mehrstufiges Verfahren Transparenz, klare Kriterien und eine faire Vergabe sicherstellt. Das Ergebnis hat Zukunftspotenzial: Alle Wohnungen der ersten Etappe wurden erfolgreich vermietet, so dass der neue Ansatz künftig auch bei weiteren Projekten in Kloten, Oberengstringen und Dietikon 2. Etappe eingesetzt wird.

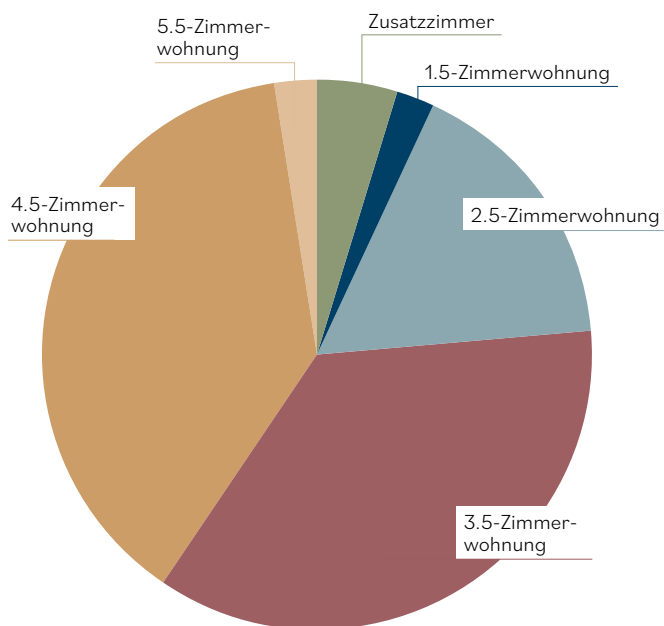
Die grösste Herausforderung besteht darin, eine faire Vergabe sicherzustellen, die auf klaren Kriterien basiert und ohne Bevorzugung abläuft. Gleichzeitig sollen sowohl die Interessen der Genossenschafterinnen und Genossenschafter an einem privilegierten Zugang als auch jene der Baugenossenschaft an funktionierenden, gut durchmischten und engagierten Hausgemeinschaften berücksichtigt werden.

Unser Ansatz ist ein mehrstufiges Verfahren: Es umfasst zwei Bewerbungszeitfenster, eine externe Vorprüfung und -auswahl sowie den Vergabeentscheid durch eine interne Vergabekommission. Im ersten Schritt eines etappierten Projektes erhalten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die von der Umsiedlung betroffen sind oder waren, ihre Wunschwohnung. Anschliessend öffnet sich das Bewerbungsverfahren für alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Ehemaligen und in der BGS Aufgewachsenen, welche in irgendeiner Form ihr Interesse bekundet haben. Sie erhalten einen Link mit Passwort zur Vermietungsseite.

Die einzigen angewandten Kriterien hierbei sind die Belegungsvorschriften (Zimmerzahl -1) sowie die Bonität (Miete = max. 1/3 des Haushaltseinkommens), sofern es nicht mehr Bewerbungen als Wohnungen gibt.

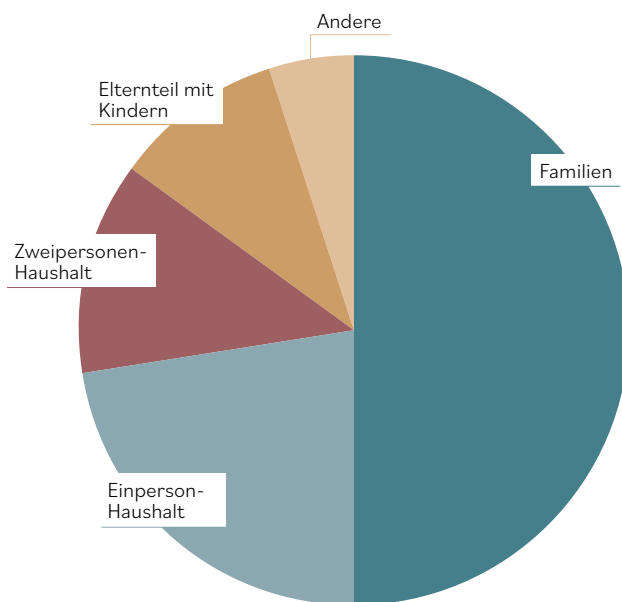


Anzahl der vermieteten Wohnungen

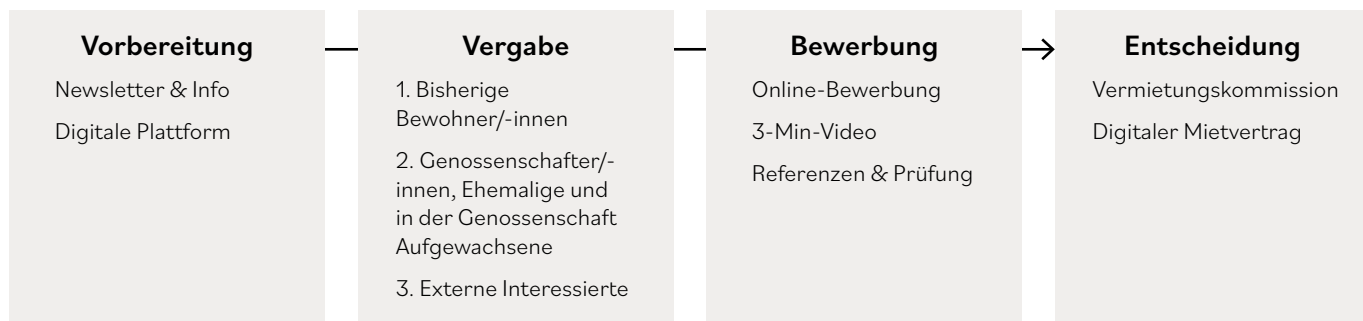


2	Zusatzzimmer
1	1.5-Zimmerwohnung
7	2.5-Zimmerwohnung
15	3.5-Zimmerwohnung
16	4.5-Zimmerwohnung
1	5.5-Zimmerwohnung
42	Total, davon/dafür:
	ursprüngliche Mieter/-innen: 14
	Neuzuzüger/-innen: 28
	Bewerbungen: 88
	eingereichte Videos: 31

Bewohner/-innen-Verteilung



20	Familien
9	Eierson-Haushalt
5	Zweipersonen-Haushalt
4	Elternteil mit Kindern
2	Andere
70	Gesamtanzahl Erwachsene
42	Gesamtanzahl Kinder, davon:
	0-6 Jahre: 19
	6-12 Jahre: 10
	12+ Jahre: 13



Prozess Erstvermietung

Die verbleibenden Wohnungen werden danach frei zugänglich aufgeschaltet. Alle externen Interessierten, welche sich auf der Website der Schönheim registrierten, werden per E-Mail über den genauen Zeitpunkt informiert. Mit der Bewerbung auf dem Portal lassen sich maximal drei Wohnungen auswählen. Sind für eine Wohnung eine bestimmte Anzahl Bewerbungen eingegangen, wird diese automatisch vom Markt genommen. Die darauffolgende externe Vorprüfung umfasst sowohl die Kontrolle von Belegung und Bonität als auch die Einholung von Referenzen von Arbeitgebern und Vermietern. Aus dieser neutralen Prüfung werden passende Bewerbungen an die interne Vergabekommission weitergegeben.

Die interne Vergabekommission besteht aus einer wechselnden Zusammensetzung von Mitgliedern der Geschäftsstelle und des Vorstands. Deren Aufgabe besteht nun darin, funktionierende, gut durchmischte und engagierte Hausgemeinschaften aus den Bewerbungen zu formen. Die Kriterien dafür sind vielfältig und komplex und nicht in jedem Fall 1:1 anwendbar. Wichtig in dem Zusammenhang sind die Beweggründe, warum jemand in der Baugenossenschaft wohnen möchte sowie eine ausgewogene Demografie.

Um nicht hunderte von Vergabegesprächen führen zu müssen und trotzdem einen persönlichen Eindruck zu erhalten, werden den Bewerbenden in der Endrunde mehrere Fragen gestellt, die sie in einem kurzen Video beantworten und per WhatsApp an eine gesonderte BGS-Nummer schicken. Das Video umfasst nebst einer kurzen Vorstellung auch Antworten auf die Fragen nach dem Wert einer guten Nachbarschaft, was diese ausmacht und was man selbst dazu beiträgt.

Insgesamt hat dieses Vorgehen überzeugt. So wurden alle Wohnungen der ersten Etappe der Siedlung In der Lachen vermietet. Das neue System ermöglicht nicht nur die Umsetzung differenzierter Vergabekriterien, sondern auch eine deutlich effizientere Bearbeitung der Bewerbungen. Die Einführung digitaler Mietverträge rundete die Modernisierung des Vermietungsprozesses ab. Das erfolgreiche Pilotprojekt dient nun als Vorlage für die Erstvermietung der Wohnungen in Kloten und Oberengstringen sowie Dietikon In der Lachen, für die zweite Etappe.





Gesamtsanierung und Aufstockung Stationsstrasse Samstagen

Das Projekt ist nach dem reibungslosen Start im letzten Jahr und einer Sparrunde im Frühsommer wieder gut auf Kurs. So hat die Baugenossenschaft Schönheim in rekordverdächtiger Frist von der Gemeinde Richterswil die Baubewilligung erhalten und mit Vergabeerfolg bereits mehr als die Hälfte der Arbeiten an Unternehmen vergeben. Die Umsiedlungen sind indes problemlos verlaufen und alle bisherigen Genossenschafterinnen und Genossenschafter von der ersten Bauetappe konnten ihre provisorische Bleibe im Nachbarhaus beziehen. Sollte nichts Unerwartetes dazwischenkommen, beginnen die Bauarbeiten der ersten Etappe plangemäss im Februar 2025.

Zwischenzeitlich jedoch kam der Fortschritt etwas ins Stocken. Der Kostenvoranschlag entpuppte sich aufgrund verschiedener Faktoren als zu hoch. Die Folge waren intensive Diskussionen über die Priorität von verschiedenen Projektbestandteilen. Einerseits standen dabei die Versprechungen im Vordergrund, welche an der Siedlungsversammlung zu Komfort und Ausstattung gemacht wurden, andererseits aber auch zentrale Punkte aus dem Leitbild hinsichtlich der Nachhaltigkeit. So sah sich die Baukommission beispielsweise aufgrund der geologischen Verhältnisse gezwungen, auf die ausserordentlich teuren Erdwärmesonden und die aufwändige Umrüstung auf Fussbodenheizung zu verzichten. Gleichzeitig können dadurch aber die bestehenden Radiatoren erhalten und mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe trotzdem CO₂-frei geheizt und Warmwasser erzeugt werden.

In der Fassade wird ein neuartiger zirkulärer Dämmstoff aus kaltgeschäumtem Bauabbruchmaterial zum Einsatz kommen ("Ecorit"). Da die Gebäude im Sinne eines Pilotprojekts schweizweit zu den ersten mit einer solchen Isolation gehören, konnte die Baugenossenschaft Schönheim von Hersteller und Verarbeiter durch Verhandlungen vergünstigte Konditionen sowie weitgehende Garantien auf das Produkt und die Langlebigkeit des Fassadenaufbaus erwirken.

Eine weitere signifikante Einsparung konnte in der Konstruktion des Attikageschosses getroffen werden, das bis auf eine neue Decke über dem bestehenden Haus weiterhin in Holz gefertigt wird. Diese Massnahmen und Zusagen ermöglichten es, das Bauprojekt im Kostenrahmen und ohne Qualitätseinbusse zu verabschieden. Nun freuen wir uns auf den Beginn der Bauarbeiten!

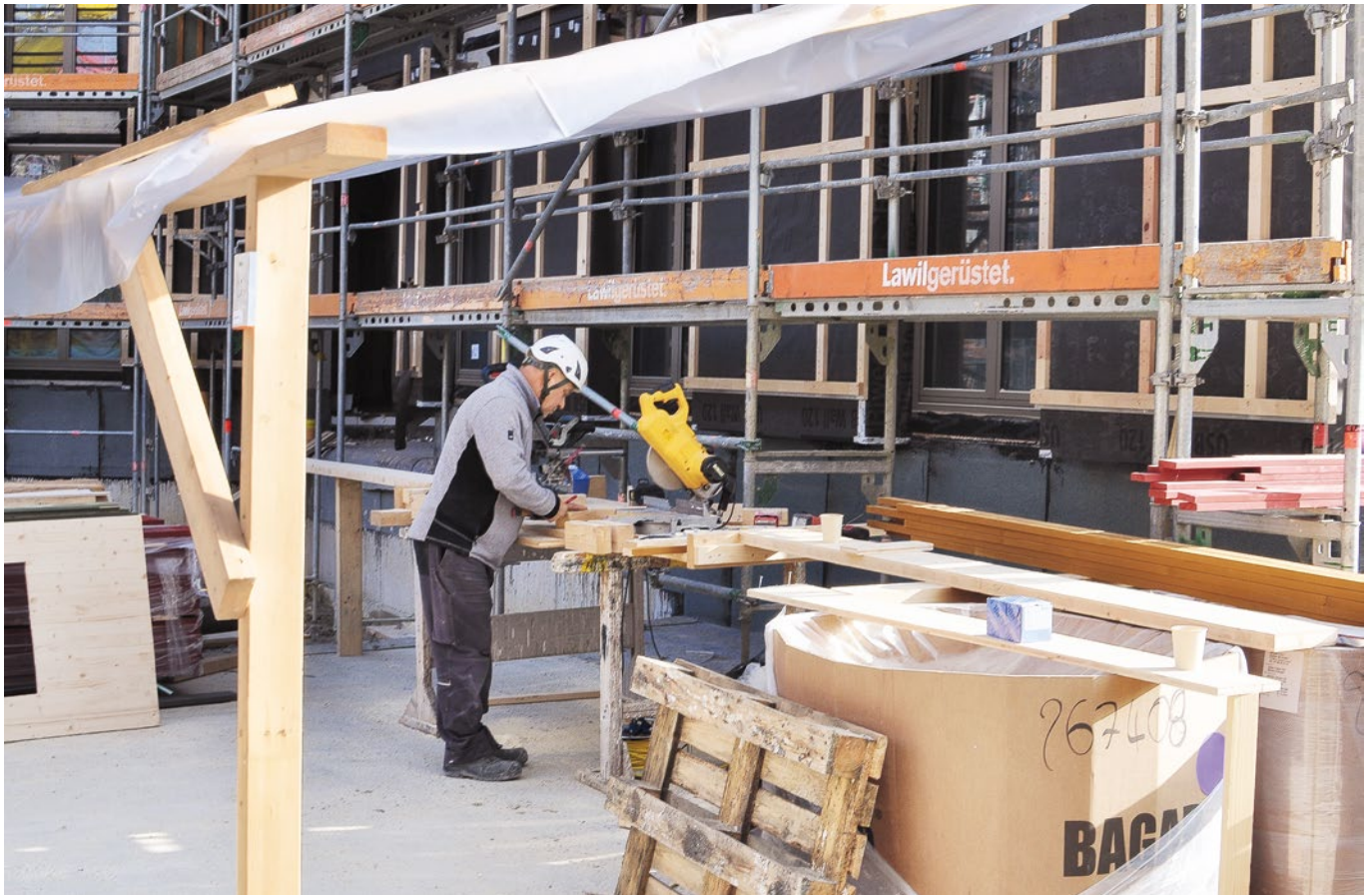
Ersatzneubau Kloten Bramen C

Die Bauarbeiten in Kloten kommen plangemäss voran. Da die sechs Gebäude gestaffelt ausgeführt werden, sind die Baufortschritte unterschiedlich. Im Osten läuft bereits der Innenausbau, während im Westen der Rohbau fertiggestellt werden konnte.

Augenfällig sind die werkgefertigten Holzfassadenelemente, welche inklusive Dämmung und Verkleidung fix fertig auf die Baustelle geliefert werden. Die einzelnen Fassadensegmente reichen jeweils über drei Stockwerke und werden mit dem Kran in Präzisionsarbeit in den schmalen Spalt zwischen Gerüst und Rohbau abgelassen und sogleich vom Montageteam mit dem Gebäude verschraubt. Entsprechend schnell schreitet die Montage voran. Details wie die Fensteranschlüsse und Abschlüsse zum Terrain hin werden vor Ort in Handarbeit ausgeführt. An der bunten Farbgebung der Fassade mit Grün-, Rot- und Gelbgoldtönen lässt sich die Analogie zum angrenzenden Waldrand jetzt gut erkennen.

Die genauen Bezugstermine sind noch nicht gesichert. Nach aktuellem Stand werden die ersten Gebäude im Juni 2025 an ihre neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. Die Vorbereitungsarbeiten für die Vermietung laufen indes auf Hochtouren. Es wurden bisher über die Homepage mehr als 2000 Anfragen eingereicht. Die Baugenossenschaft Schönheim ist für den Andrang entsprechend gerüstet und gespannt auf die zahlreichen Bewerbungen. Interessentinnen und Interessenten werden rechtzeitig vor der Öffnung des

Ersatzneubau Kloten Bramen C





Vermietungsfensters benachrichtigt und über das Vorgehen informiert. Mietgesuche werden ausschliesslich digital und auf dem für diesen Zweck eingerichteten Online-Portal entgegengenommen.

Ersatzneubau Dietikon In der Lachen

Im Oktober 2024 wurden die vier Gebäude der ersten Etappe fixfertig an die Baugenossenschaft Schönheim übergeben. Der Vermietungsprozess ist bereits abgeschlossen, wobei Genossenschafterinnen und Genossenschafter, welche aufgrund der Bautätigkeit umsiedeln müssen oder bereits mussten, Vorzug hatten. Für die verbleibenden 30 Wohnungen konnte die Vermietungskommission aus 88 Bewerbungen zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner aussuchen. Es wurde dabei besonders auf eine gute Durchmischung geachtet. Zudem wurde mit dem Konzept der “flex-Wohnungen” sichergestellt, dass auch Familien mit kleinerem Budget und einer höheren Belegung berücksichtigt werden konnten. In “Flex-Wohnungen” kann das Wohnzimmer als zusätzliches Zimmer vom Essbereich abgetrennt werden.

Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten ihre neue Wohnungen Mitte Dezember beziehen und wir freuen uns darauf, sie am Begrüssungsapéro am 18. Januar 2025 willkommen zu heissen.

In der Zwischenzeit haben bereits die Arbeiten an der zweiten Etappe begonnen, welche voraussichtlich 2027 zum Abschluss kommen werden.

Ersatzneubau Oberengstringen Lanzrain

Die zweite Etappe des Bauprojekts mit 47 Wohnungen schreitet planmässig voran. Der Rohbau der zwei zusätzlichen Häuser ist vollendet, alle Fenster sind bereits eingesetzt, und die Dächer, ausgestattet mit Photovoltaikanlagen, fertiggestellt. Der Innenausbau befindet sich in vollem Gange: Böden, Bäder und Küchen nehmen Gestalt an. Die Übergabe der beiden neuen Gebäude an die Genossenschaft ist für Ende Juli 2025 vorgesehen.

Die Vermietung startet bereits im ersten Quartal 2025 und das Interesse an den neuen Wohnungen ist überwältigend. Wir gehen davon aus, dass alle Wohnungen bis August 2025 bezogen werden können. Besonders erfreulich ist, dass mit der Fertigstellung der zweiten Etappe die Bewohnerinnen und Bewohner in Oberengstringen von einem neuen, einladenden Gemeinschaftsraum und einem attraktiven Spielplatz profitieren, die das Zusammenleben und die Nachbarschaft fördern. Dieses Projekt bereichert das Angebot an lebenswertem Wohnraum und stärkt die Gemeinschaft.



Siedlung Männedorf Bergstrasse

Aus den Siedlungen





Trommel-Workshop in Zürich

Diesen Sommer hat es geschellt, geröhrt und “getätscht” auf dem Hofplatz in Zürich. Der Musiker Enrico Lenzin war zu Besuch. Nach einem kleinen Konzert mit Percussion, Alphorn, Steptanz und allerlei weiteren überraschenden Objekten vermittelte er den Kindern auf spielerische Weise einfache Schlagtechniken und Rhythmen. Nebst dem Trommeln auf einfachen alten Farbeimern konnten die Kinder ausprobieren, ob sie es schaffen, Fünfliber zu schwingen und einen Ton aus dem Alphorn zu kriegen – was tatsächlich allen gelang! Zum Abschluss brachte die lebendige Gruppe den Eyhof mit Schellen, Klangröhren, Trommeln und dem Alphorn nochmals richtig zum Klingen. Es war grossartig mitanzuhören!



Baustellenführung in Kloten

Am Samstag, 21. September 2024, hatten rund 60 Interessierte die Gelegenheit, den Neubau Bramen C in Kloten zu besichtigen. Die Führung bot einen tiefen Einblick in das entstehende Projekt und vermittelte eindrucksvoll, wie das Gebäude später aussehen wird. In zwei Gruppen wurden zahlreiche Fragen gestellt, auf die bereits klare und richtungsweisende Antworten gegeben werden konnten. Die Baugenossenschaft Schönheim bedankt sich herzlich bei Arcanus Baumanagement und den Architekten für die professionelle Organisation und die tatkräftige Unterstützung, die diese gelungene Führung möglich gemacht haben.



Senioren-Spielnachmittag in Zürich

Wie die vergangenen Jahre folgten auch im 2024 zahlreiche Seniorinnen und Senioren der Einladung zu den zwei Spielnachmittagen. Nachdem die mitgebrachten und bereitgestellten Spiele begutachtet und ausgesucht, die Tische besetzt und die Getränke verteilt waren, widmeten sich alle mit vollem Einsatz dem Spielen und vertieften sich in ihre Karten, Würfel oder Bretter. Es wurde gelacht, nachgedacht, gewonnen und verloren und stets wieder eine neue Herausforderung in Angriff genommen. Zwischen den Wettbewerben fanden bei Getränken und Tortenstücken ausgiebige Gespräche statt, um neue Bekanntschaften zu knüpfen oder schon bestehende zu vertiefen. Es waren zwei sehr gesellige Nachmittage mit viel Elan und Spass.



Veloaufräumaktion in Kloten

Am 22. Juni 2024 fand in Kloten eine Veloaufräumaktion statt, organisiert von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Siedlungskommission. Unterstützt von engagierten Helferinnen und Helfern aus dem Bramenring sowie dem Hauswartsteam konnten rund 60 Velos, Trottinetts und andere Gefährte eingesammelt werden. Die gesammelten Fahrzeuge werden der Stiftung "Wisli" übergeben – einer Organisation, die sich aktiv für die Inklusion von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung einsetzt. Diese Spende wurde mit grosser Dankbarkeit entgegengenommen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion organisiert und tatkräftig mitgewirkt haben!



Siko- und HW-Ausflug 2024 – Juckerfarm

Bei wunderbarem Herbstwetter trafen sich Anfang September die Mitglieder der Siedlungskommissionen, Hauswarte im Nebenamt, Vorstandsmitglieder sowie Mitarbeitende der Geschäftsstelle und des Facility-Managements auf der Jucker-Farm im Zürcher Oberland zur Bauernolympiade. Der Teamwettkampf, der Geschicklichkeit, Kreativität und Glück erforderte, fand mitten in einer riesigen, farbenfrohen Kürbisausstellung statt. Anschliessend eröffnete die Co-Präsidentin Viktoria Herzog das Mittagessen mit Panoramablick auf den Pfäffikersee. In ihrer Rede brachte sie Wertschätzung und Anerkennung zum Ausdruck und würdigte das grosse Engagement der Siedlungskommissionen sowie deren Beitrag zu einem attraktiven, nachbarschaftlichen Miteinander.



Halloween in Zürich

Einmal im Jahr wuselt's und spukt's im Eyhof in Zürich, sowie auch dieses Jahr am Abend des 31. Oktobers 2024. Wer sich im Dunkeln noch nach Draussen getraute, begegnete vielen schaurigen Gestalten: kleinen Hexen, Mumien und Vampiren und vielen mehr. Aber auch die schaurigen Gestalten brauchten Mut, da sie sich an den vielen kleinen Halloween-Posten auf dem Hofplatz beweisen mussten. Da gab es zum Beispiel Monster-Büchsenwerfen, Hexentränkli, Gruselkisten und sogar eine kleine Geisterbahn sowie eine tolle Spuk-Disco. Herzlichen Dank allen fürs Mithelfen und Mitmachen an diesem unvergesslichen Halloween-Abend.

Aus der Geschäftsstelle

Weihnachtsanlass

Am 28. November 2024 fand die Schönheim-Weihnachtsfeier der Verwaltung statt. Am späten Nachmittag versammelten sich der Vorstand und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in der Osteria Borgo im Zürcher Niederdörfli. Im Rahmen eines Krimi-Diners wurden einigen Teilnehmenden bereits im Vorfeld bestimmte Rollen zugeteilt, die sie mit Verkleidung und entsprechender Schauspielerei darstellten. Bei Gaumenfreuden aus der italienischen Küche und fröhlicher Stimmung beschäftigte sich die Gruppe mit der Frage, wer der Mörder des stadtbekannten Künstlers Gianni Milanese war. Kommissar Gübeli leitete die Ermittlungen und gab im Laufe des Abends immer wieder neue Hinweise zu Motiv, Alibi und neuesten Untersuchungen preis. Die schauspielerische Leistung der Verdächtigen war grossartig und der Spassfaktor tat sein Übriges für einen unvergesslichen Abend.



Personal

Eintritte

Wir begrüßen drei neue Mitarbeitende in unserem Team, die unsere Genossenschaft mit ihren Fähigkeiten und ihrer Tatkraft bereichern und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Tamara Nussbaumer

Seit dem 1. September 2024 verstärkt Tamara Nussbaumer mit einem Pensum von 60% unser Team mit ihrer zuvorkommenden, freundlichen und kompetenten Art als Sachbearbeiterin in der Immobilienbewirtschaftung.

Dewran Güven

Ebenfalls seit dem 1. September 2024 unterstützt Dewran Güven unser Hauswartteam. Mit seinem technischen Sachverstand und seinem professionellen Umgang mit den Anliegen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist er eine wertvolle Verstärkung für unsere Genossenschaft.

Enrique Frias

Seit dem 1. November 2024 dürfen wir Enrique Frias im Hauswartteam willkommen heissen. Mit seiner zuvorkommenden und zielführenden Art trägt er massgeblich zur täglichen Unterstützung und Freude der Bewohnerinnen und Bewohner bei.

Austritte

Martin Eichhoff

In der Hauswartung hat Martin Eichhoff in den letzten drei Jahren das Team unterstützt. Er wurde insbesondere für seine Fachkompetenz geschätzt. Die Baugenossenschaft Schönheim bedankt sich herzlich bei Martin für seinen geleisteten Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Ich stelle mich vor

Liebe Leserinnen und Leser

Mitte November 2024 habe ich meine neue Stelle als Kommunikationsverantwortliche mit einem 40%-Pensum in der Geschäftsstelle der Baugenossenschaft Schönheim angetreten und ich freue mich sehr darüber, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Ich komme aus dem Marketing-/Kommunikationsbereich und habe einen Bachelor in Business Communications. Neben meiner Tätigkeit als Kommunikationsverantwortliche und meiner Rolle als Mutter bin ich teilselbstständig als Epigenetik Coach. Ich liebe es in meiner Freizeit in der Natur zu sein, mache gerne Yoga, geniesse die Zeit mit meiner Familie und interessiere mich für Themen rund um ein bewusstes und ganzheitliches Leben.

Als Bewohnerin einer Genossenschaft in Küsnacht erlebe ich tagtäglich, wie wichtig eine gute Kommunikation für das Funktionieren und den Erfolg einer gemeinnützigen Organisation ist. Die Werte, die unser gemeinschaftliches Handeln prägen, können meiner Meinung nach erst dann vollständig zum Leben erweckt werden, wenn ein reibungsloser Kommunikationsfluss gewährleistet ist: Einerseits zwischen der Genossenschaft und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern, um Transparenz, Vertrauen und Mitbestimmung zu fördern, und andererseits innerhalb der Bewohnerschaft selbst, um den sozialen Austausch, die gegenseitige Unterstützung und das Gefühl der Gemeinschaft zu stärken.

In meiner neuen Rolle möchte ich dazu beitragen, diese Kommunikation weiterzuentwickeln und zu verbessern. Und ich freue mich darauf.

Liebe Grüsse,
Janine Kalt



Beiträge aus den Siedlungen

Habt ihr in eurer Siedlung einen Anlass oder festliche beziehungsweise gemeinschaftliche Aktivitäten? Wir freuen uns sehr, wenn ihr uns darüber informiert, damit wir dies beispielsweise in unseren Jahresrückblick aufnehmen können. Bitte sendet uns dazu einen kurzen Text mit einigen Bildern an janine.kalt@schoenheim.ch. Wir danken euch für jeden Beitrag.

Informationen

Depositenkasse – Zinssatz 1.5%

Ab dem 01. Januar 2025 werden Einlagen in der Depositenkasse 1 mit einem Zinssatz von 1,5% und die Depositenkasse 2 mit einem neuen Zinssatz von 1,2% verzinst.

Dieser Zinssatz ist im Vergleich zu anderen Anlagemöglichkeiten attraktiv und sicher. Mit Ihrer Einlage ermöglichen Sie der Baugenossenschaft, die Kosten für die Finanzierung durch die Banken zu optimieren. Alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie Familienangehörige, die in der Schönheim wohnhaft sind, können von der Anlage in die Depositenkasse der Genossenschaft profitieren.

Kontakt: Case Mahiphund,
case.mahiphund@schoenheim.ch

Steuerausweis Anteilkapital

Das Anteilkapital muss als Anlagevermögen in der Steuererklärung deklariert werden. Es wird nicht verzinst. Alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter erhalten den Steuernachweis bis Ende Februar 2025 per Post.

Depositenkonto

Der Zins- und Steuerausweis für das Depositenkonto wird allen Kontoinhaberinnen und Kontoinhabern bis Ende Februar 2025 per Post zugesandt.

Depositenkasse 1: Offen für Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie deren Familienangehörige, die in der Schönheim wohnhaft sind.

Depositenkasse 2: Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die aus der Genossenschaft austreten, haben die Option, ihre eingezahlten Gelder zu einem reduzierten Zinssatz in der Depositenkasse zu belassen.

Kontakt

Über die Feiertage

Die Geschäftsstelle bleibt über die Feiertage vom 23. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025 geschlossen. Sie erreichen die Geschäftsstelle ab Montag, 6. Januar 2025 wieder telefonisch.

Das Team der Hauswartung steht Ihnen auch über die Feiertage zur Verfügung, wobei Ihre Mieteranliegen je nach Dringlichkeit priorisiert und spätestens nach dem Jahreswechsel bewerkstelligt werden.

Reduzierter Winterdienst

Ein reduzierter Winterdienst wird auch über die Festtage gewährleistet und es stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern in den Hauseingängen Schaufeln und Salz zur Verfügung, so dass Sie bei akutem Schneefall oder Kälteeinbruch und bei guter Gesundheit selbstständig einen ersten Beitrag zum Winterdienst leisten können.

Pikett-Dienst im Notfall

044 552 14 29

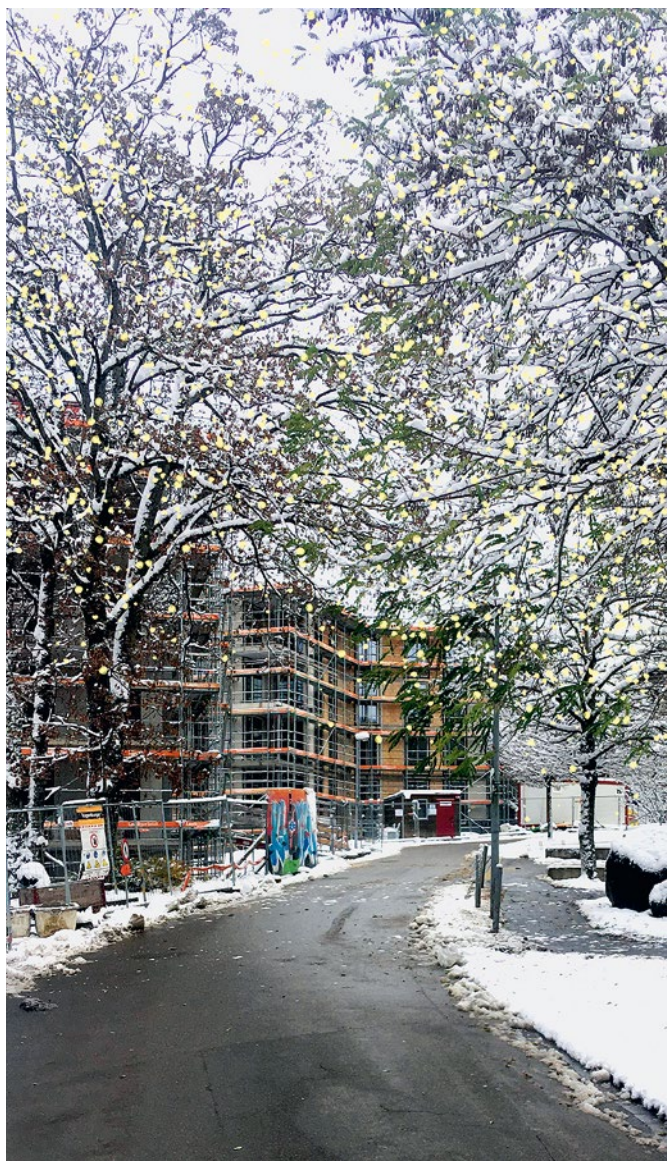
Als Notfall werden folgende Szenarien eingestuft:

- Sanitär: Warmwasser und Heizung, Rohrbruch, Kanalisation.
Partnerfirma: Kälin Sanitär + Heizung AG
- Elektrizität: Stromausfall.
Partnerfirma: Elektro Kasper AG

Reparaturmeldungen

Nutzen Sie das Online-Formular für Reparaturmeldungen in der Rubrik «für Mieter» auf der Website www.schoenheim.ch





Frohe Festtage
und alles Gute im
neuen Jahr!

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Baugenossenschaft Schönheim

Texte:
Viktoria Herzog, Philipp Bollier,
Janine Kalt, Andrea Mettler,
Samuel Steiner, Sabrina Stucki

Redaktion:
Janine Kalt

Layout:
Andrea Mettler

Druck:
DAZ Druckerei Albisrieden AG,
Zürich

Fotos:
Alessandro d'Angelo Photography
ARGE Ramser Schmid
Architekten GmbH
GMS Partner AG
Nicolas Guex, ADP Architekten
Haerle Hubacher Partner
Siko Mitglieder
Fotoarchiv Baugenossenschaft
Schönheim

Ausgabe 2024 | Auflage: 720

Kalender

Siko-Austausch

Mittwoch, 15. Januar 2025

Der Vorstand und die Siko Kloten laden alle Sikos herzlich ein, am jährlichen Austausch teilzunehmen. Der Siko-Austausch fand das erste Mal im Januar 2024 statt und bietet die Möglichkeit sich über Siedlungsprojekte und -themen auszutauschen, aus gegenseitigen Erfahrungen zu lernen und Ideen für die eigene Siedlung zu entwickeln. Wir haben dieses Jahr ein besonderes Thema und freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!

Die Traktanden und Themen werden allen Sikos per E-Mail zugestellt. Adresse: Siedlungsraum Kloten, Bramenring 1, 8302 Kloten

53. Delegiertenversammlung

Mittwoch, 4. Juni 2025

Siko- und HW-Ausflug

Voraussichtlich Samstag, 23. August 2025

Siedlungsversammlungen

April bis Mai 2025